Ein Licht entzünden

Nun kann das (ewige) Licht auf dem Grab entzündet werden.

[Als Einzelperson]
Gott, ich entzünde ein Licht. Das Licht erinnert mich daran, dass du gesagt hast: „Ich bin das Licht der Welt." Ich bitte dich: Erleuchte mein Leben, sei du mir Licht besonders in den Dunkelheiten meines Lebens und sei für N.N. das ewige Licht, das ihm/ihr jetzt aufstrahlt in der himmlischen Herrlichkeit.

[In einer Gruppe]
Gott, wir entzünden ein Licht. Das Licht erinnert uns daran, dass du gesagt hast: „Ich bin das Licht der Welt." Wir bitten dich: Erleuchte unser Leben, sei du uns Licht besonders in den Dunkelheiten unseres Lebens und sei für N.N. das ewige Licht, das ihm/ihr jetzt aufstrahlt in der himmlischen Herrlichkeit.

Vater unser im Himmel…

Segen

[Als Einzelperson]
Gott, segne mich: Mit dem Glauben an den liebenden Gott + mit der Hoffnung durch die Auferstehung Jesu Christi und mit der Kraft des Heiligen Geistes. Amen.

[In einer Gruppe]
Gott, segne uns: Mit dem Glauben an den liebenden Gott + mit der Hoffnung durch die Auferstehung Jesu Christi und mit der Kraft des Heiligen Geistes.

O Herr, gib N.N. die ewige Ruhe und das ewige Licht leuchte ihm/ihr. Herr, lass ihn/sie ruhen in Frieden. Amen.

© Pfarreiengemeinschaft St. Kilian Haßfurt, www.pfarreihassfurt.de

Anregung

zu einem persönlichen Friedhofsgang an Allerheiligen

Liebe Mitchristen,
wir bedauern es sehr, dass in diesem Jahr der Friedhofsgang an Allerheiligen nicht mit der gesamten Gemeinde stattfinden kann. Umso schöner ist es, dass Sie sich die Zeit nehmen, allein oder im kleinen Kreis für Ihren/Ihre Verstorbene/n am Grab zu beten.

Lesen Sie sich – wenn möglich – schon vorher die Texte dieses Gebetszettels durch und wählen Sie die Elemente aus, die für Sie passend sind.

Für die Segnung Ihres Grabes auf dem Friedhof können Sie sich Weihwasser aus der Kirche mitnehmen und wenn Sie möchten auch ein Licht, um es auf das Grab zu stellen.

Beginn

Im Namen des Vaters + und des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen.

[Als Einzelperson]
Ich stehe am Grab von N.N.[1] und möchte einen Augenblick innehalten.

[In einer Gruppe]
Wir stehen am Grab von N.N. und möchten einen Augenblick innehalten.

[1] Für N.N. jeweils den Namen des/der Verstorbenen einsetzen

Bild: Andreas Konrad, in: Pfarrbriefservice.de

Impulse zum stillen Gedenken:

- Was verbindet mich mit dem/der Verstorbenen?
- Woran erinnere ich mich jetzt (Begegnungen, Worte, Gesten…)?
- Was geht mir nun durch den Kopf und durch das Herz?

Gebet

[Als Einzelperson]

Gütiger Vater, dankbar erinnere ich mich an N.N. und an die gemeinsame Zeit.
Zuversichtlich darf ich darauf vertrauen, dass N.N. jetzt im Himmel ist.
Ich bitte dich: Schenke mir Trost im Glauben und lass mich Trost und Hilfe durch andere erfahren.
Darum bitte ich dich, durch Christus, deinen Sohn und unseren Bruder. Amen.

[In einer Gruppe]

Gütiger Vater, dankbar erinnern wir uns an N.N. und an die gemeinsame Zeit.
Zuversichtlich dürfen wir darauf vertrauen, dass N.N. jetzt im Himmel ist.
Wir bitten dich: Schenke uns Trost im Glauben und lass uns einander trösten und beistehen.
Darum bitten wir dich, durch Christus, deinen Sohn und unseren Bruder. Amen.

Bibeltext

Christus spricht: Euer Herz lasse sich nicht verwirren. Glaubt an Gott und glaubt an mich! Im Haus meines Vaters gibt es viele Wohnungen. Ich gehe, um einen Platz für euch vorzubereiten. Wenn ich gegangen bin und einen Platz für euch vorbereitet habe, komme ich wieder und werde euch zu mir holen, damit auch ihr dort seid, wo ich bin.

(Joh 14,1-3)

Segnung des Grabes

Jesus Christus hält für uns einen Platz im Himmel bereit. Diese Zusage wurde uns bereits bei der Taufe geschenkt. Deshalb segnen wir die Gräber mit Weihwasser, um uns daran zu erinnern, was uns und unseren Verstorbenen in der Taufe zugesagt worden ist.

[Als Einzelperson]

Gütiger Gott, N.N. ist jetzt in deiner liebenden Hand geborgen. Ich danke dir für alles Gute, mit dem du ihn/sie in seinem/ihrem irdischen Leben beschenkt hast und für das Gute, das ich durch ihn/sie erfahren durfte.
Ich bitte dich: Stärke in mir die Hoffnung auf eine Wiedersehen und lass uns alle einmal in ewiger Freude bei dir leben.

[In einer Gruppe]

Gütiger Gott, N.N. ist jetzt in deiner liebenden Hand geborgen. Wir danken dir für alles Gute, mit dem du ihn/sie in seinem/ihrem irdischen Leben beschenkt hast und für das Gute, das wir durch ihn/sie erfahren durften.
Wir bitten dich: Stärke in uns die Hoffnung auf ein Wiedersehen und lass uns alle einmal in ewiger Freude bei dir leben.

Gott, unser Vater, segne jetzt dieses Grab und lass uns das gesegnete Grab zum Zeichen der Hoffnung werden, der Hoffnung auf ein Wiedersehen, durch Jesus Christus, der von den Toten auferstanden ist und bei dir lebt, bis in Ewigkeit. Amen.

Das Grab kann nun mit Weihwasser besprengt werden.